

* **Ethyldiglykol**

Überarbeitet am: 24.01.2022

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Ethyldiglykol

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 203-90-0
REACH-Registrierungsnr. 01-2119475105-42-XXXX
CAS-Nr. 111-90-0

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit
Bereich / Telefon
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

PBT- und vPvB

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

*** Ethyldiglykol**

Überarbeitet am: 24.01.2022

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

3.1. Stoffe**Weitere Inhaltsstoffe****Diethylenglykolmonoethylether**

CAS-Nr.	111-90-0
EINECS-Nr.	203-919-7
Registrierungsnr.	01-2119475105-42-XXXX

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Magen-Darm-Beschwerden, Darmkolik, Erbrechen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

* **Ethyldiglykol**

Überarbeitet am: 24.01.2022

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Größere Mengen abpumpen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Dämpfe nicht einatmen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Schweißverbot. Kontakt mit heißen Fiberglasisolierungen kann die Selbstentzündungstemperatur herabsetzen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine Behälter aus Aluminium verwenden. Keine Gefäße, Leitungen etc. aus Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen verwenden.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Säuren, Aluminium

Lagerklasse gemäß TRGS 510 10 Brennbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Produkt ist hygroskopisch.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Diethylenglykolmonoethylether**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	35	mg/m ³	6	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Bemerkung: AGS, Y, 11				

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Diethylenglykolmonoethylether**

DNEL

* **Ethyldiglykol**

Überarbeitet am: 24.01.2022

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Bedingungen Konzentration	Arbeiter 83	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 61	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 30	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 25	Langzeit mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 37	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 50	Langzeit mg/kg/d	oral	Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 18	Langzeit mg/m ³	inhalativ	Lokale Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Diethylenglykolmonoethylether**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 1,98	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,198	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) 19,8	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 500	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment 7,32	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,732	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,34	mg/kg TG

* **Ethyldiglykol**

Überarbeitet am: 24.01.2022

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Sekundärvergiftung		
Expositionsweg	oral		
Konzentration	444		mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz gemäß DIN EN 374

undurchlässige Handschuhe

Geeignetes Material	Viton		
Materialstärke	>=	0,4	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min

undurchlässige Handschuhe

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>=	0,5	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min

Augenschutz gemäß DIN EN 166

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz gemäß DIN EN 14605

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	angenehm

Geruchsschwelle

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

pH-Wert

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	-54	°C
Quelle	Literaturwert	

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	202	°C
Quelle	Literaturwert	

Flammpunkt

Wert	96	°C
Methode	geschlossener Tiegel	

Verdampfungsgeschwindigkeit

Wert	0,01
------	------

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	1,2	%(V)
Obere Explosionsgrenze	23,5	%(V)
Quelle	Literaturwert	

Dampfdruck

Überarbeitet am: 24.01.2022

*** Ethyldiglykol**

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Wert	0,17		hPa
Temperatur	25	°C	
Quelle	Literaturwert		
Dampfdichte			
Wert	4,6		
relative Dichte			
Wert	0,99		g/cm ³
Temperatur	20	°C	
Quelle	Literaturwert		
Löslichkeit(en)			
Medium	Wasser		
Bemerkung	vollständig mischbar		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
log Pow	-0,54		
Bioakkumulation ist nicht zu erwarten			
Selbstentzündungstemperatur			
Wert	204		°C
Zersetzungstemperatur			
Bemerkung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.		
Viskosität			
dynamisch			
Wert	4,4		mPa.s
Temperatur	20	°C	
kinematisch			
Wert	4,44		mm ² /s
Explosive Eigenschaften			
Bemerkung	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		
Bemerkung	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.		
Oxidierende Eigenschaften			
Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)		

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation findet nicht statt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Eintrocknen vermeiden. Kann Peroxide bilden. Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Säuren, Basen, Aluminium

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Aldehyde, Ketone, Organische Säuren

* **Ethyldiglykol**

Überarbeitet am: 24.01.2022

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Diethylenglykolmonoethylether

Spezies	Maus		
LD50		6031	mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Diethylenglykolmonoethylether

Spezies	Kaninchen		
LD50		9143	mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Diethylenglykolmonoethylether

Spezies	Ratte		
LC0		0,025	mg/l
Expositionsdauer		8	h

Dampf

Spezies	Ratte		
LC50	>	5240	mg/m ³

Verabreichung/Form

Gas			
Methode	OECD 403		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	nicht reizend
-----------	---------------

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig
-----------	---

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Diethylenglykolmonoethylether

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Diethylenglykolmonoethylether

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Diethylenglykolmonoethylether

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

Diethylenglykolmonoethylether

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* **Ethyldiglykol**

Überarbeitet am: 24.01.2022

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

12.1. Toxizität

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Diethylenglykolmonoethylether**

Spezies	Ictalurus catus		
LC50	6010		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Diethylenglykolmonoethylether**

Spezies	Daphnia magna		
LC50	1982		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Bemerkung	Statisches System		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Diethylenglykolmonoethylether**

Spezies	Desmodesmus subspicatus		
ErC50	> 100		mg/l
Methode	OECD 201		
Bemerkung	aufgrund der Wachstumsrate		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Diethylenglykolmonoethylether**

EC10	4000		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Diethylenglykolmonoethylether**

Wert	90		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301 E		
Wert	> 90		%
Versuchsdauer	5,5	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 302 B		

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

log Pow	-0,54
Bioakkumulation ist nicht zu erwarten	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

* **Ethyldiglykol**

Überarbeitet am: 24.01.2022

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.

- | | |
|--|------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer | - |
| 14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung | - |
| 14.3. | - |
| Transportgefahrenklassen | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | - |
| 14.5. Umweltgefahren | - |
| 14.6. Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender | Keine Information verfügbar. |
| 14.7. Massengutbeförderung
gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code | Keine Information verfügbar. |

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

- | | |
|--|------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer | - |
| 14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung | - |
| 14.3. | - |
| Transportgefahrenklassen | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | - |
| 14.5. Umweltgefahren | - |
| 14.6. Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender | Keine Information verfügbar. |
| 14.7. Massengutbeförderung
gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code | Keine Information verfügbar. |

Lufttransport ICAO/IATA

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

- | | |
|---|------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer | - |
| 14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung | - |
| 14.3. | - |
| Transportgefahrenklassen | |
| 14.4. Verpackungsgruppe | - |
| 14.5. Umweltgefahren | - |
| 14.6. Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für den | Keine Information verfügbar. |

* **Ethyldiglykol**

Überarbeitet am: 24.01.2022

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

Verwender
14.7. Massengutbeförderung Keine Information verfügbar.
gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 100 %

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

Registrierstatus

Diethylenglykolmonoethylether

IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IARC	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen

AC: Article Category
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ARW: Arbeitsplatzrichtwert
ASTM: American Society for Testing And Materials
ATE: Acute Toxicity Estimates
ATP: Adaptation to technical and scientific progress
AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
BG: Berufsgenossenschaft

Überarbeitet am: 24.01.2022

*** Ethyldiglykol**

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration

Überarbeitet am: 24.01.2022

*** Ethyldiglykol**

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

*** Ethyldiglykol**

Überarbeitet am: 24.01.2022

1000277

Version: 10 / DE

Vorlage-Nr. M-102

Druckdatum: 11.05.2022

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.